HANSESTADT LÜNEBURG

DER OBERBÜRGERMEISTER

Vorlage-Nr. **VO/8286/19**

Bereich 22 - Betriebswirtschaft und Beteiligungsverwaltung, Controlling Frau Duda

Datum: 27.02.2019

Beschlussvorlage

Beschließendes Gremium: **Verwaltungsausschuss**

Hafen Lüneburg GmbH - Jahresabschluss 2018 Weisungen an die städtischen Beteiligungsvertreter in der Gesellschafterversammlung

Beratungsfolge:

Öffentl. Sitzungs- Gremium

Status datum

Ö 20.03.2019 Ausschuss für Wirtschaft und städt. Beteiligungen

N 26.03.2019 Verwaltungsausschuss

Sachverhalt:

In der nächsten Sitzung der Gesellschafterversammlung soll der Jahresabschluss 2018 behandelt werden. Hierzu ist es notwendig, die städtischen Beteiligungsvertreter in der Gesellschafterversammlung mit Weisungen zu versehen.

Beigefügt sind hierzu die Bilanz (Anlage 1), die Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 2) und der Lagebericht (Anlage 3). Danach schließt der Jahresabschluss 2018 wie folgt ab:

Bilanzsumme: 4.228.068,79 €
Jahresüberschuss: 114.164,23 €
Gewinnvortrag: 68.603,92 €

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung den Jahresabschluss 2018 festzustellen, 100.000,00 € des Jahresüberschusses in die Gewinnrücklage einzustellen und 14.164,23 € auf das Geschäftsjahr 2019 vorzutragen. Darüber hinaus ist der Geschäftsführung sowie dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung zu erteilen.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Willer, Kettenburg & Heyduck GmbH, Bremen, hat den Abschluss für das Geschäftsjahr 2018 geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

<u>Der testierte Bericht kann beim Beteiligungsmanagement, Reitende-Diener-Straße 17, Raum 112, eingesehen werden.</u>

Beschlussvorschlag:

Die Beteiligungsvertreter der Hansestadt Lüneburg werden angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der Hafen Lüneburg GmbH den vorgelegten Jahresabschluss 2018 festzustellen, anteilig 100.000,00 € des Jahresüberschusses in die Gewinnrücklage einzustellen und 14.164,23 € auf das Geschäftsjahr 2019 vorzutragen. Dem Geschäftsführer Herrn Lars Strehse und dem Aufsichtsrat ist für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

a) für die Erarbeitung der Vorlage:

35,00€

- aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.
- b) für die Umsetzung der Maßnahmen:

keine

c) an Folgekosten:

keine

d) Haushaltsrechtlich gesichert:

Ja X

Nein

Teilhaushalt / Kostenstelle:

Produkt / Kostenträger:

Haushaltsjahr:

e) mögliche Einnahmen:

keine

Anlage/n:

Anlage 1: Bilanz

Anlage 2: Gewinn- und Verlustrechnung

Anlage 3: Lagebericht

Beratungsergebnis:

	Sitzung am	TOP	Ein- stimmig	Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltungen	It. Be- schluss- vorschlag	abweichende(r) Empf /Beschluss	Unterschr. des Protokollf.
1							
2							
3							
4							

-			
Beteiliate	Bereiche	/ Fachb	ereiche: